

Fahrrad-Rallye

Endspurt in der Fahrrad-Rallye!

Die letzten beiden Rennen der aktuellen Fahrrad-Rallye stehen an diesem Wochenende auf dem Programm. Da alle Teilnehmer pünktlich am Start erschienen sind, geht es auch gleich los. Um vorne noch mitmischen zu können, müssen die Kellerkinder punkten und so wundert es gar nicht, dass sich K., Turbo und Osterhasi gleich an die Spitze setzen. Das Verfolgerfeld besteht aus Tanja und Peter, während Doc und Giro es recht gemütlich angehen lassen. Nach der Hälfte des Rennens gibt es die ersten erfolgreichen Ausreißversuche zu vermelden. Vorne hat Turbo seinesgleichen gestartet und Osterhasi und Peter zurückgelassen. Bei den Verfolgern erhofft sich Peter vielleicht noch mehr als ein Pünktchen. Tanja hat sich auf jeden Fall nicht dagegen wehren können, dass sich Peter abgesetzt hat. Damit scheint für Tanja erst einmal ein Punktgewinn außer Reichweite zu sein. Giro und Doc haben dergleichen sowieso schon abgeschrieben. Es sieht auch nicht so aus, dass sie Tanja noch irgendwie gefährlich werden können. 20 Kilometer weiter hat sich Turbo einen komfortablen Vorsprung herausgefahren, so dass er es nun etwas ruhiger angehen lässt. Das wiederum löst in Osterhasi einen neuen Schub aus und er dreht mächtig auf. Peter ist total perplex und reagiert gar nicht. Binnen weniger Minuten hat Osterhasi seinen Rückstand deutlich verkleinert. Allerdings bekommt Turbo das auch mit und er legt erneut seinen Turbogang ein, so dass er Osterhasi noch auf Distanz halten kann. Allerdings ist das Ziel nun nicht mehr allzu fern und Osterhasi gelingt es nun nicht mehr, seinen Rückstand zu verringern. So erreicht Turbo nach einigen Minuten die Zielgerade und kann einen ungefährdeten Sieg einfahren. Da Giro heute wohl nicht punkten wird, nähert er sich somit in der Gesamtwertung bis auf 2 P-Punkte an Giro (21 P-Punkte) und liegt jetzt gleichauf mit Tanja, sofern diese heute nicht mehr punktet. Etwas später erreicht auch Osterhasi unbedrängt das Ziel und mit den 4 gewonnenen P-Punkten kommt er insgesamt nun auf 19 Punkte. Inzwischen ist Peter gefährlich nahe an K. herangekommen, so dass es um den dritten Platz heute etwas spannender wird. K. biegt zuerst auf die Zielgeraden ein, aber Peter liegt direkt dahinter. K. setzt zu einem langen Endspurt an, während Peter noch zögert. Die Aufholjagd hat sicherlich auch schon viel Kraft gekostet. K. kann seinen Vorsprung wieder ausbauen. Aber was passiert denn da. K. bricht seinen Endspurt ab und setzt sich wieder in den Sattel und das 500 Meter vor dem Ziel. Scheinbar versagen nun seine Kräfte. Das spornt natürlich Peter nochmals an und nun springt er aus dem Sattel und versucht K. noch zu überflügeln. K. kann nichts mehr zusetzen, hat aber noch seine hohe Geschwindigkeit von seinem abgebrochenen Endspurt. Peter holt auf. K. kann eigentlich nur noch die Ziellinie retten, aber die liegt noch knapp 200 Meter vor ihm. Peter nähert sich weiter, bald hat er das Hinterrad erreicht. Noch 100 Meter sind es für K, knapp 1,5 Meter mehr für Peter. Das wird knapp, für wen auch immer. Peter liegt nun fast gleichauf und kurz darauf überqueren beide die Ziellinie und die Zuschauer sehen sich verdutzt an. Die einen haben K. noch vorne gesehen, die anderen sagen, dass Peter vorne gelegen hat. Die Anzeigetafel hat das Raten nach 5 Minuten immer noch nicht aufgelöst als Tanja dann das Ziel erreicht. Hier ist man aber sicher, dass sie leer ausgeht. Einige Zeit später erreichen dann auch Giro und Doc das Ziel. Da bei beiden das Tempo überschaubar gewesen ist und sie schon die letzten 200 ;Meter nebeneinander gefahren sind, ist klar, dass beide sich den letzten Platz teilen. Wenig später kommt auch endlich das Ergebnis um Platz 3 angezeigt. Diesen Platz nehmen K. und Peter gemeinsam ein und sie teilen sich die Punkte. Damit hat Peter es versäumt, ebenfalls 19 P-Punkte auf seinem Konto zu erlangen, aber immerhin stehen da 18,5 P-Punkte. Der aktuelle Stand vor dem letzten Rennen sieht somit folgendermaßen aus:

1) Giro	21,0	2) Tanja	19,0	5) Peter	18,5
		Turbo	19,0	6) <u>Doc</u>	16,0
		Osterhasi	19,0	7) K.	13,5

Noch kann sich Giro vorne behaupten. Aber vier Fahrer sind relativ dicht dahinter. Nur wenn K. das letzte Rennen gewinnt und Doc Zweiter wird, kann Giro ohne eigenen Punktgewinn ganz oben auf das Treppchen kommen. Aber sicherer wäre es, selbst noch einmal etwas zu punkten. Wer sich von den vier direkten Verfolgern aber den Tagessieg sichert, wird auch Gewinner dieser Rallye. So fiebern wir also dem Start des letzten Rennens entgegen.

Schon früh nach dem Start sind die Ambitionen eindeutig erkennbar. Keine davon haben Giro und Doc (oder zumindest reicht die Kraft nicht mehr aus, die Ambitionen erkennbar zu zeigen). Auf den Tagessieg haben es vornehmlich Turbo, K. und Tanja abgesehen. Aber Osterhasi und Peter liegen in Lauerstellung und warten nur auf Schwächen des Führungstrios. Nach 50 Kilometern hat aber lediglich Peter einige Schwächen gezeigt und Osterhasi hat die Verfolgung nunmehr alleine übernommen. Dann erwischt es aber weitere 20 Kilometer später auch jemanden aus der Führungsriege. K. kann das Tempo von Turbo und Tanja nicht mehr mithalten. Es sieht also so aus, dass der der Tagessieger auch

der Gesamtsieger wird und das machen Turbo und Tanja unter sich aus - vorausgesetzt auf den letzten 20 Kilometern passiert nichts Außergewöhnliches mehr. Giro wird dann auf Rang 3 der Gesamtwertung zurückfallen. Eine kleine Chance den Rang mit Giro zu teilen, hat Osterhasi noch. Dazu muss aber K. noch abfangen werden. Jedoch hat K. derzeit noch einen komfortablen Vorsprung. Warten wir mal ab, ob sich daran in absehbarer Zeit was ändert und widmen wir uns erst einmal der Spitze zu, denn dort fällt die große Entscheidung. Turbo versucht immer wieder, alles klar zu machen und sich ein wenig abzusetzen, aber Tanja passt stets auf und kontert sofort. 5 Kilometer vor dem Ziel ist zu erkennen, dass Turbo seine Ausreißversuche deutlich reduziert hat. Ist das Resignation oder muss er seine Kräfte etwas schonen? Das probiert dann Tanja aus. Mit einem kleinen Zwischenspur, versucht sie sich von Turbo zu entfernen. Dieser hat aber aufgepasst und setzt sogleich nach – abgewehrt. Aber Tanja gibt nun ihrerseits nicht auf und versucht es etwas später erneut. Auch dieses Mal zieht Turbo nach, allerdings kann er nicht verhindern, dass sich Tanja zumindest zwei bis drei Meter von ihm entfernen kann. Ist das so kurz vor dem Ziel vielleicht schon eine Vorentscheidung? Zu seinem Glück kann Tanja den Vorsprung nicht weiter vergrößern. Als sie auf die Zielgerade einbiegt, liegt Turbo circa eine anderthalbfache Radlänge dahinter. Wer hat noch genügend Kraft, die Sache in einem Endspurt zu entscheiden? Einige Zuschauer erwarten, dass Tanja zum Endspurt an setzt, um sich den Sieg zu sichern, aber sie wartet noch ab. Andere Zuschauer rechnen jeden Augenblick mit dem Angriff von Turbo, aber es kommt (noch) nichts. 300 Meter vor dem Ziel schaut sich Tanja nervös um. Scheinbar hat sie kaum noch Kraftreserven und hofft darauf ihren Vorsprung ins Ziel retten zu können. Turbo erhebt sich aus dem Sattel, strampelt ein paar Umdrehungen und sinkt dann kraftlos wieder in den Sattel. Das hat aber nur für einen halben Meter gereicht. Überglücklich kann Tanja den Vorsprung ins Ziel retten. Der dritte Tagessieg der Rallye bringt ihr dann auch gleich der Gesamtsieg. Turbo muss sich mit den zweiten Platz begnügen. Die vier P-Punkte reichen aber aus, um in der Gesamtwertung den zweiten Rang einzunehmen und das ist da auch was. Etwas später erreicht dann K. die Zielgerade. Von Osterhasi ist aber nichts zu sehen und so kann sich K. die zwei P-Punkte sichern, während ein knappe Minute später Osterhasi völlig entkräftet auf der Zielgeraden einfindet. Immerhin gibt es noch einen P-Punkt, der allerdings keine Auswirkung auf die Gesamtplatzierung hat. Ohne P-Punkte bleiben etwas später Peter und nach einiger Zeit dann auch Doc und Giro, die sich erneut den letzten Platz teilen.

Unser aller Glückwunsch geht damit an den Manager Heiko Manthey, der mit Tanja Korominas im letzten Rennen den Gesamtsieg einfahren konnte. Familie Weiß kommt mit Turbo und Giro noch mit aufs Treppchen, wobei Giro sich trotz langer Führung in der Gesamtwertung nun mit der untersten Stufe begnügen muss (oder soll man besser sagen, dass Giro glücklich darüber ist, zumindest Rang 3 am Ende noch verteidigt zu haben?).

9. E-Rennen

1)	Turbo Tobi	7,0
2)	Osterhasi	4,0
3)	Peter Pedalix	1,5
	K. Beko	1,5
5)	Tanja Korominas	0,0
6)	Giro Italix	0,0
	Doc Brown	0,0

10. E-Rennen

1)	Tanja Korominas	7,0
2)	Turbo Tobi	4,0
3)	K. Beko	2,0
4)	Osterhasi	1,0
5)	Peter Pedalix	0,0
6)	Giro Italix	0,0
	Doc Brown	0,0

Endstand nach 10 E-Rennen

1)	(2) Tanja Korominas	26,00	5	7	1	5	4	1	+	2	5	5	1	(Heiko Manthey)
2)	(6) Turbo Tobi	23,00	3	4	3	7	5	7	6	1	1	2		(Tobias Weiß)
3)	(1) Giro Italix	21,00	1	1	5	1	6	5	5	7	6	6		(Christian Weiß)
4)	(5) Osterhasi	20,00	2	5	2	6	2	4	4	4	2	4		(Peter Twellmann)
5)	(3) Peter Pedalix	18,50	4	6	4	4	1	6	1	6	3	5		(Michael Sooß)
6)	(4) Doc Brown	16,00	6	3	6	2	6	2	-	3	2	6	6	(Stefan Heckmann)
7)	(6) K. Beko	15,50	6	2	6	3	3	3	7	3	3	3		(Klaus Beer)

Alle: Beim nächsten Mal ist die obligatorische Rennpause (, die dazu genutzt werden kann, dass sich weitere Sportler von der Fahrrad-Rallye angezogen fühlen und sich anmelden).

Erholt Euch gut und füllt die Akkus wieder auf! So long, *Michael*